

Berufsgruppe der Salzburger Energethiker präsentierte erstmals wissenschaftliche Studie zur Wirkung der Kinesiologie:

Die Selbstheilungskräfte aktivieren

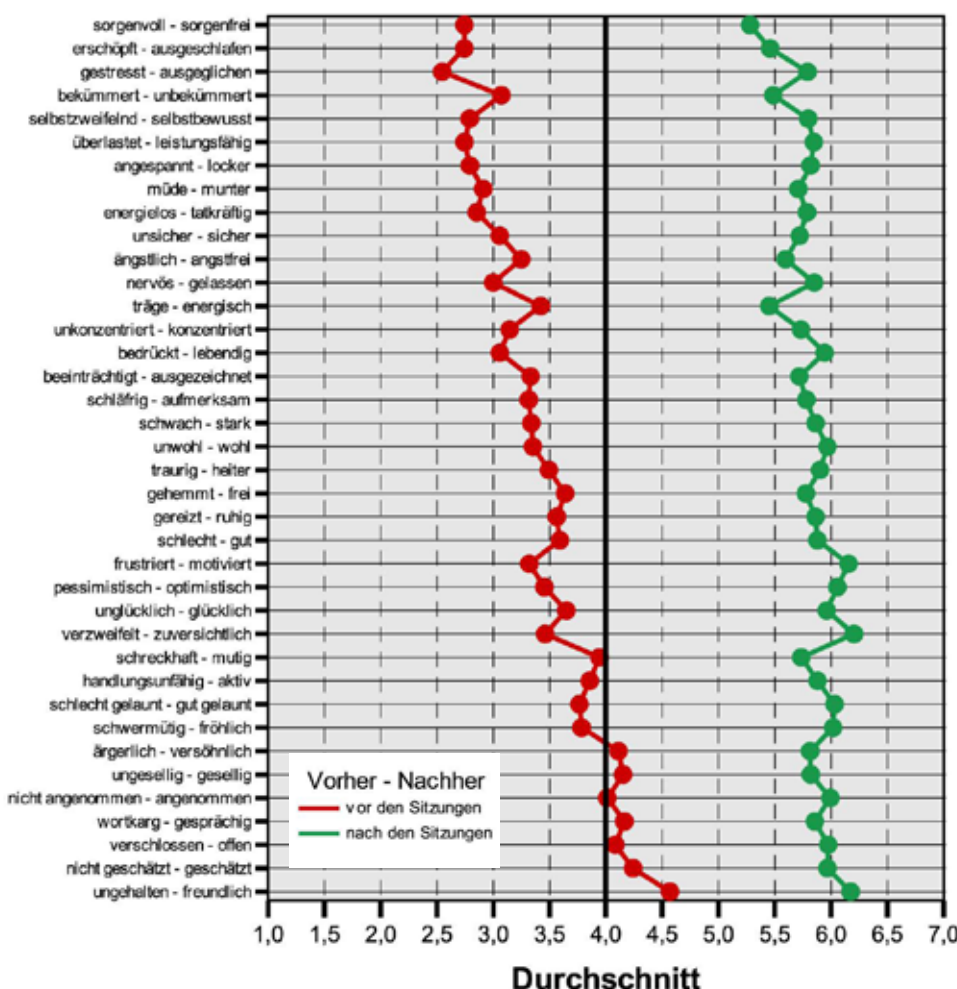
Salzburg, 1. Dezember 2011/WKS.

Kinesiologie wirkt! Das belegt eine aktuelle Studie der Wissenschaftsagentur der Universität Salzburg. Über 220 Gäste waren dabei, als vor kurzem die Berufsgruppe der Salzburger Energethiker ihre Studie zur Wirkung der Kinesiologie erstmals präsentierte.

„Die Studie zeigt, dass und wie Kinesiologie wirkt. Sie soll ein Beitrag zur Anerkennung alternativer Selbstheilmethoden sein“, betonte **Berufsgruppensprecherin Andrea Höll** beim Präsentationsabend in der WK Salzburg. Zu Beginn erklärte **Kinesiologin Dipl.-Päd. Astrid Hofer** in einem Impulsvortrag, was Kinesiologie ist: „Kinesiologie ist eine sanfte, ganzheitliche Biofeedbackmethode zur Stressbewältigung in unterschiedlichsten Lebensbereichen.“ Die Methoden der Kinesiologie helfen, die Energieleitbahnen des Körpers – die sogenannten Meridiane – ins Gleichgewicht zu bringen.

Danach präsentierte **Mag. Dr. Armin Mühlböck** von der Wissenschaftsagentur an der Universität Salzburg die Studie. „Die Studie ist eine Pionierarbeit“, so der Studienautor. Man habe sich lange Zeit gelassen den Erhebungsbogen zu formulieren. Man suchte dabei keinen naturwissenschaftlichen, sondern einen sozialwissenschaftlichen Zugang. Für die Studie wurden 167 Personen befragt. Es wurde jeweils das Befinden vor und nach den kinesiologischen Sitzungen festgehalten.

Vergleich Durchschnittswert vor und nach den Sitzungen
n = verschieden



Skala von 1-7: Werte, die kleiner als „4“ sind, drücken tendenzielles Unwohlbefinden aus und Werte, die größer als „4“ sind, drücken tendenzielles Wohlbefinden aus.

Im Gesamtergebnis belegt die neue Studie, dass sich bei einer Vielzahl der befragten KinesiologieklientInnen das Befinden nach einer Sitzung verbessert hat. Die KlientInnen fühlten sich danach energiereicher, aktiver, mutiger, offener und geselliger als vorher. „Deutlich wird so, dass die Kinesiologie den Zustand der KlientInnen vor allem in den Bereichen des psychischen und physischen Befindens verbessern konnte“, erklärte Mühlböck. Auch in der Prävention von Burn-out-Syndromen konnte die Studie Erfolge der Kinesiologie nachweisen:

„Mit den Mitteln der Kinesiologie kann ein bei einer ‚Burn-out-Prävention‘ bestehender Zustand von Unwohlbefinden zu Wohlbefinden verändert werden.“

Den Stress besser bewältigen In der anschließenden Podiumsdiskussion erzählte Klientin Mag. Brigitte Nindl von ihrer Erfahrung mit Kinesiologie: „Mir hat es sehr geholfen. Ich kann dadurch besser mit Alltagsstress umgehen. Kinesiologie hat mich auch in einer für mich sehr heraus-

fordernden Situation in meinem Leben gut begleitet.“ Die Klientin berichtete von besserem Wohlbefinden und gesteigerter Leistungsfähigkeit.

Für **Kinesiologin Nicola Scheibl** stehen Hilfe zur Selbsthilfe und Prävention, also Vorbeugung, im Vordergrund. Dabei betonte sie, dass kinesiologische Sitzungen kein Ersatz für eine medizinische oder psychotherapeutische Behandlung sind – der Aspekt der Begleitung und Unterstützung dieser Behandlungen ist hier wichtig. Zahnarzt

Zahnarzt Dr. Klaus Klausgraber arbeitet in seiner Praxis erfolgreich mit den Techniken der Kinesiologie. „Die Patienten nehmen das gerne an bzw. kommen extra deswegen zu mir“, erzählte der Zahnarzt. „Für mich ist die Kinesiologie mein viertes Instrument. Der Patient muss aber dafür offen sein – Kinesiologie wirkt dialogisch.“ Das Praxisangebot wird ergänzt durch die Arbeit seiner Frau **Angelika Klausgraber**, eine professionelle Kinesiologin.

Ing. Gerald Heerdegen, Geschäftsführer von Fahnen-Gärtner in Mittersill, ist ebenso von der Kinesiologie überzeugt: „Ich

kam schon vor 21 Jahren mit Kinesiologie in Berührung und habe mittlerweile 60 bis 80 Sitzungen in Anspruch genommen.“ Im Rahmen des Gesundheitsprogrammes seines Unternehmens werden unter anderem Vorträge zu Kinesiologie für die 130 Mitarbeiter angeboten.

Einig waren sich alle Diskutanten, dass durch Kinesiologie Blockaden gelöst, die Selbstheilungskräfte aktiviert und dadurch Körper- und Lebensenergien gesteigert werden können. Richtig angewendet, kann Kinesiologie das Wohlbefinden nachhaltig verbessern.



Foto: WKSWild

Bei der Studienpräsentation (v. l.): Ing. Gerald Heerdegen, Berufsgruppensprecherin Andrea Höll, Mag. Brigitte Nindl, Dr. Klaus Klausgraber, Dipl.-Päd. Astrid Hofer, Mag. Dr. Armin Mühlböck, Evelyn Vysher, Spartenobmann-Stv. Hannes Enzinger und Nicola Scheibl.

GENERALVERSAMMLUNG

10. NOVEMBER 2011 / GRAZ



Österreichischer Berufsverband
für Kinesiologie

www.kinesiologie-oebk.at

Die Vorstandswahlen brachten folgendes Ergebnis:



Vorsitzender
und ÖBK-Beirat für
Steiermark
Mag. Christian Dillinger
8020 Graz
Tel.: 0676 523 72 65
info@movinginstitut.at



Stlv. Vorsitzende
Beate Dimai
8511 Greisdorf
Tel.: 0676 49 64 167
slichtgartl@inode.at



Stlv. Vorsitzende
und ÖBK-Beirat für
Wien, Burgenland
Monika Übel-Helbig
1090 Wien
Tel.: 0676 515 72 98
energy.zentrum@chello.at



Kassierin
Ute Trunk
1100 Wien
Tel.: 0699 10 59 60 79
kinesiologie_trunk@
gmx.net



Stlv. Kassierin
Mag. Patricia Salomon
1060 Wien
Tel.: 0664 12 24 226
patricia.salomon@aon.at

ÖBK-Beirat für Kärnten:

Gabriele Lehner-Kampl
9212 St. Martin • 0664 46 325 73
office@energiemedizin.cc

ÖBK-Beirat für Tirol, Voralberg:

Ferdinand Gstrein
6176 Völs • 0676 409 20 34
kinesiologie.gstrein@aon.at

ÖBK-Beirat für Oberösterreich, Salzburg:

Maria Obermair
4030 Linz • 0676 618 90 33
office@kinmo.at

Dip. Päd. Ing. Erich Hager
4950 Altheim • 07723 43 141
e.hager@eduhi.at



Schriftführer
und ÖBK-Beirat für
Niederösterreich
Prof. Ortwin Niederhuber
2301 Groß-Enzersdorf
Tel.: 0664 46 34 353
office@oeakg.at



Stlv. Schriftführerin
Prof. Pia Scheidl
4100 Ottensheim
Tel.: 0664 403 94 90
fabene@gmx.at